

Bericht über das 4. Quartal 2025

Zweckverbandsversammlung 16.01.26

Vorlage Nr.: 1	IV/2025	öffentlich
----------------	---------	------------

Zur 17. Sitzung der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung am 16.01.2026.

Betrifft:

TOP 3

Quartalsbericht IV 2025

Beschlussvorschlag:

Der beiliegende Quartalsbericht 4/2025 wird zur Kenntnis genommen.

gez. Dagmar Becker
Verbandsvorsteherin

Begründung:

Gem. § 13 Abs. 5 lit. c der Zweckverbandssatzung sind der Versammlung Quartalsberichte zu erstatten.

Bericht über das 4. Quartal 2025

1. Stand der Seriengeschäfte

Stand des öffentlichen Kurs- und Veranstaltungsprogramms jeweils zum 4. Quartal:

Durchgeführte Veranstaltungen			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2025	1.159	1.877	3.036
2024	1.130	1.789	2.919
2023	1.157	1.670	2.827
2022	1.188	1.641	2.829
2021	815	1.173	1.988
2020	823	1.404	2.227
2019	1.433	2.086	3.519
2018	1.281	1.743	3.024
2017	1.143	1.553	2.696
2016	1.189	1.618	2.807
2015	1.159	1.488	2.647
2014	1.067	1.556	2.623
2013	1.191	1.651	2.842
2012	1.199	1.574	2.773
2011	1.206	1.597	2.803
2010	1.182	1.722	2.904
Durchgeführte Unterrichtsstunden			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2025	30.165	50.570	80.735
2024	31.171	52.828	83.999
2023	32.831	57.321	90.152
2022	29.109	46.726	75.835
2021	22.636	38.010	60.646
2020	22.419	48.576	70.995
2019	36.938	49.248	86.186
2018	38.444	52.215	90.659
2017	34.561	51.992	86.553
2016	32.887	53.622	86.509
2015	32.903	49.602	82.505
2014	26.186	52.377	78.563
2013	29.532	52.443	81.975
2012	31.287	51.878	83.165
2011	31.494	54.982	86.476
2010	32.273	59.947	92.220

Teilnehmende an Kursen			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2025	11.837	16.221	28.058
2024	12.108	15.451	27.559
2023	11.210	14.965	26.175
2022	12.895	15.350	28.245
2021	7.053	8.908	15.961
2020	8.073	11.583	19.656
2019	13.242	15.364	28.606
2018	13.575	15.544	29.119
2017	12.263	14.296	26.559
2016	12.573	14.541	27.114
2015	12.401	12.815	25.216
2014	11.168	13.544	24.712
2013	13.039	14.958	27.997
2012	13.616	14.486	28.102
2011	14.470	14.850	29.320
2010	14.742	16.744	31.486
Teilnehmende an Einzelveranstaltungen			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2025	2.329	6.379	8.708
2024	1.210	7.326	8.536
2023	1.874	6.942	8.816
2022	2.696	3.481	6.177
2021	774	1.208	1.982
2020	1.516	1.467	2.983
2019	5.400	5.446	10.846
2018	3.534	5.253	8.787
2017	3.432	3.347	6.779
2016	3.007	4.198	7.205
2015	3.618	3.853	7.471
2014	2.593	3.478	6.071
2013	3.289	4.129	7.418
2012	3.891	3.606	7.497
2011	4.023	3.695	7.718
2010	3.657	4.308	7.965

Quartalszahlen

Die Bergische VHS hat mit diesem Angebot nahezu 37.000 Menschen erreicht, die Teilnehmerzahl ist konstant bzw. leicht gestiegen.

Auch der Umfang der durchgeführten Veranstaltungen ist leicht gestiegen, auch fanden insgesamt mehr Einzelveranstaltungen als im Jahr 2024 statt.

Die durchgeführten Unterrichtsstunden fielen etwas geringer als im Vorjahr aus, die Auslastung der Kurse ist aber anhaltend gut.

In Summe sind die Quartalszahlen zufriedenstellend und zeigen, dass es gelingt das Geschäft der VHS auch in strukturell schwierigeren Zeiten und inmitten gesellschaftlicher Veränderungen zeitgemäß und zukunftsfähig zu gestalten.

2. Bereiche

2.1 Zentrale Verwaltung

2.1.1 Personal

Alle ausgeschriebenen Stellen (Anmeldeservice, Personalsachbearbeitung) konnten erfolgreich wiederbesetzt werden.

2.1.2 Infrastruktur

2.1.3 IT und Digitalisierung

Vorbereitung zur Einführung von Zoom Phone und Zoom Team Chat

Alle nötigen Vorbereitungen für die Einführung von Zoom Phone und Zoom Team Chat wurden durchgeführt. Ein zentraler Schritt bestand darin, die Migration unserer bestehenden Zoom-Accounts in den Account der Stadt Wuppertal zu evaluieren. Dabei wurden umfassende Prüfungen durchgeführt und festgestellt, dass der Umzug sowohl sinnvoll als auch technisch umsetzbar ist. Dies bildet die Grundlage für die reibungslose Integration dieser neuen Kommunikationslösungen in unsere IT-Infrastruktur.

Einführung Ticket-Buchungssystem

Um für Einzelveranstaltungen ein möglichst flexibles und benutzerfreundliches Buchungssystem zu etablieren, wurden verschiedene Anbieter sorgfältig gesichtet und verglichen. Letztlich fiel die Entscheidung auf die Lösung von „Ditix“, da diese sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für die Teilnehmenden im Webshop eine hohe Nutzerfreundlichkeit bietet. Zudem erwies sich das Gebührenmodell als sehr transparent und gut planbar. Mit dem Start Anfang 2026 werden wir dieses Ticketsystem in Betrieb nehmen und so eine reibungslose und schnelle Buchungsmöglichkeit für unsere Einzelveranstaltungen bereitstellen.

Sicherheitsanpassungen für den Website-Chatbot (Findus)

Für die Einführung unseres neuen Chatbots auf der Website der Bergischen Volkshochschule mussten erneut sicherheitsrelevante Anpassungen innerhalb

unserer IT-Infrastruktur vorgenommen werden. Neben der Datenschutzrechtlichen Einschätzung, wurde in Zusammenarbeit mit 402 sichergestellt, dass alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden, um die Datenintegrität und den Schutz der Nutzerdaten zu gewährleisten. Diese Anpassungen bilden eine verlässliche Grundlage für den sicheren Einsatz des Chatbots und tragen dazu bei, unseren digitalen Service weiter zu verbessern.

Sicherheitsrelevante Anpassungen für den Webseiten-Relaunch

Im Zuge des geplanten Relaunches unserer neuen Website mussten gezielte sicherheitsrelevante Anpassungen an den Firewall-Richtlinien vorgenommen werden. In mehreren Besprechungen wurden die notwendigen Rahmenbedingungen und technischen Voraussetzungen geklärt, um einen reibungslosen Start Anfang 2026 zu gewährleisten. Diese Anpassungen sind erforderlich, um eine sichere Kommunikation zwischen der Webseite und der zugehörigen Datenbank sicherzustellen.

2.1.4 Öffentlichkeitsarbeit

Im vierten Quartal wurden die Programmhefte unter einem neuen Konzept veröffentlicht. Bisher wurde ein Programmauszug mit allen Fachbereichen publiziert. Für das Semester 2026 erstes Halbjahr wurden nun stattdessen fünf Themenhefte veröffentlicht, die zusammen das gesamte Programm abbilden.

Folgenden Themenhefte wurden erstellt:

- Politik und Kultur
- Gesundheit, Bewegung und Ernährung
- Sprache und Integration
- Familie, junge vhs und Stadtteilarbeit
- Berufliche Bildung, Schulabschlüsse und Grundbildung.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die Vielseitigkeit der VHS abzubilden und insbesondere Menschen für die Möglichkeiten an der VHS zu sensibilisieren, für die die VHS bisher eine Blackbox war oder die nur einen spezifischen Aspekt mit der VHS verbinden. Zudem wurde das Format der Programmhefte von DIN A4 zu DIN A5 geändert, damit die Hefte besser mitgenommen werden können. Das Innendesign wurde stärker an den Markenlook angepasst, um für einen höheren Wiedererkennungswert zu sorgen. Außerdem wurde ein Anmeldeformular hinzugefügt und die Anbindung an den Webauftritt über die Setzung von QR-Codes verstärkt, um die Customer Journey zu den Kursanmeldungen für verschiedene Zielgruppen zu vereinfachen.

Um die Sichtbarkeit und Nahbarkeit der VHS zu erhöhen, möchte die VHS auch außerhalb der VHS-Standorte verstärkt stattfinden. Deshalb hat die VHS auch am Ohligser Weihnachtsdörpelp in Solingen teilgenommen. Am Stand der VHS konnten



Besucher*innen am 7. Dezember zwischen 11 und 18 Uhr sich bei einem Punsch zu dem Programm der VHS informieren und die neuen Programmhefte mitnehmen. Darüber hinaus wurden Handwärmer mit VHS-Branding sowie verschiedene Jutebeutel mit zu den Fachbereichen passenden Design verteilt. Der Stand wurde sehr gut besucht. Wie im persönlichen Gespräch mit den Besucher*innen herauskam, waren unter Ihnen sowohl Stammkund*innen und Kursleitungen als auch Personen, die bisher an keinen VHS-Kurs teilgenommen hatten.

Im Hintergrund wurde zudem an dem Webseitenrelaunch und der Einführung eines neuen Newsletters gearbeitet.

2.2 Allgemeine und berufliche Weiterbildung

2.2.1 Politische Bildung

Solingen

Das vierte Quartal 2025 verlief im Vergleich zu den sehr aktiven Monaten rund um die Kommunalwahl im September deutlich ruhiger. Entsprechend gab es weniger Veranstaltungen, die jedoch gut besucht waren. Besonders die Angebote zu lokalpolitischen Themen kamen gut an. So unter anderem ein Vortrag über den Botanischen Garten Solingen, sowie eine Lesung von Olaf Link mit kleinen (Kriminal-)Geschichten aus dem Bergischen Land. Diese Veranstaltungen zeigten, dass regional bezogene Themen weiterhin auf großes Interesse stoßen.

Wie üblich im Herbst und Winter waren Online-Formate besonders beliebt. Die Reihe VHS Wissen Live wurde in diesem Quartal erneut sehr gut angenommen.

Hervorzuheben ist außerdem eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Seniorenbüro und der Stadtbibliothek zum Thema *„Zaubern des Alterns – im Einklang mit unserer inneren Uhr“*. Sie war sehr gut besucht und erhielt positive Rückmeldungen.

Insgesamt war das vierte Quartal ruhiger, aber die angebotenen Formate wurden von den Teilnehmenden geschätzt und gut angenommen.

Wuppertal

Im vierten Quartal 2025 wurden im Bereich Politik, Gesellschaft und Umwelt am Standort Wuppertal (bis zum 11.12.25) 49 Veranstaltungen durchgeführt. Zwei Veranstaltungen fanden aus organisatorischen Gründen nicht statt. An den Veranstaltungen haben 820 Personen teilgenommen. Der Podcast der Politischen Runde verzeichnete in diesem Zeitraum 835 Downloads (Oktober: 212, November: 336, Dezember: 287 (bis 11.12.25) Downloads)

Politische Runde

Die Politische Runde liefert ein bewährt gutes Programm und ist weiterhin beliebt. Die Teilnehmendenzahlen lagen mit 38 Teilnehmenden bislang unter dem Schnitt

des ersten Halbjahrs (49), allerdings fehlen auch noch drei Politische Runden für eine finale Bewertung. Positiv herausragte die Runde am 6. Oktober zum Israel-Gaza-Konflikt aus Anlass des zweiten Jahrestages des Angriffs der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023. Die Politische Runde hat dabei gezeigt, dass auch hochemotionale und angespannte Debatten in der VHS ausgewogen und multiperspektivisch dargestellt werden können. Negativ herausragte leider die Politische Runde am 1. Dezember 2025, als die Vorsitzende und die stellv. Vorsitzende des Beirats der Menschen mit Behinderung zu Gast waren. Obgleich die Runde inhaltlich sehr interessant war, warne nur acht Teilnehmende anwesend.

Kooperation mit dem Naturwissenschaftlichen Verein

Seit dem Oktober finden die Vorträge des Naturwissenschaftliche Verein in Kooperation mit der Bergischen VHS im Otto-Roche-Forum statt. Die Teilnehmerzahlen sind für beide Seiten erfreulich, die Zusammenarbeit läuft zur beiderseitigen Zufriedenheit und soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

VHS-Astroabende

In Kooperation mit der Sternwarte des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums fanden dieses Jahr drei VHS-Astroabende ebendort statt. Die Teilnehmerzahl sind sehr zufriedenstellend und auch diese Kooperation hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden.

Barcamp

Wie jedes Jahr fand im November das Barcamp Offene Kommunen NRW in der VHS statt. Das in Kooperation mit Offene Kommunen NRW Institut, Mehr Demokratie e.V. und dem Team Bürgerbeteiligung der Stadt Wuppertal durchgeführte Barcamp stand dieses Jahr unter dem Motto „Barcamp: Dis/connected - Was uns trennt, was uns verbindet“ und beleuchtete sowohl die Folgen der Abhängigkeit von Big Tech als auch die Chancen Partizipativer Demokratie. Mit 124 Anmeldung und ca. 85 anwesenden Teilnehmer*innen liegen die Teilnehmer*innenzahlen auf dem Stand des Vorjahres. Allerdings waren vielen neue Teilnehmer*innen dabei, die auch zum ersten Mal ein Barcamp besucht hatten. Vertreten waren Teilnehmer*innen aus ganz NRW, besonders Bonn und Bielefeld, aber auch aus Hessen, Zürich und Berlin.

2.2.2 Berufliche Bildung, IT & Digitales

Im Zeitraum 01. Oktober bis 31. Dezember 2025 konnten im Fachbereich insgesamt 44 Kursangebote realisiert werden. Bei 20 Kursen handelte es sich dabei um Bildungsurlaube. Neben dem klassischen Kursgeschäft wurden zudem zwei Firmenschulungen für die Rettungsdienstschule der Stadt Solingen durchgeführt.

Die Anmeldezahlen entwickelten sich im Verlauf des Quartals positiv und einige neue Kursangebote konnten stattfinden (z.B. Positive Gesprächsführung, Smarte Strategien zur Selbstorganisation, Budgeting & Cashstuffing, Digitale Fotobücher). Auch ein Ferienkurs für Schüler*innen und Auszubildende zum Thema Office Basics wurde erneut angeboten. Die geplanten KI-Werkstätten mussten auf Grund fehlender Ressource im Fachbereich leider abgesagt werden, für Wuppertal wird ein Nachholangebot im Januar 2026 erfolgen. Es zeigt sich hier eine sehr starke Nachfrage, weshalb Recruitingversuche seitens des Fachbereichs intensiviert wurden und es nun zwei neue Kursleitungen zu Künstlicher Intelligenz gibt. Für die ausgebildeten Digitallots*innen wurde in Kooperation mit dem Teheim Pflegeverband und der Stadt Solingen ein Refresher-Workshop angeboten, zukünftig ist das Projekt bei der Stadt angegliedert – die Bergische VHS bleibt bestehender Kooperationspartner. Die digitale Sprechstunde ist mittlerweile fester Bestandteil im Fachbereich und wurde auch in diesem Quartal mehrfach in Anspruch genommen, auch von Personen, die bereits ein zweites oder drittes Mal daran teilnehmen wollten. Zukünftig wird das Smart Lab der Stadt Wuppertal, gelegen am Wuppertaler HBF, dem Fachbereich als externer Lernort zur Verfügung stehen. Der Ausbau von Kursangeboten im Abendbereich sowie kurzweiligere Formate geht weiterhin voran. Online-Angebote werden nach wie vor sehr gut angenommen. Der Bereich der Bildungsurlaube ist ebenfalls stark gebucht und der Fachbereich bestrebt diesen weiterhin auszubauen. Insgesamt lag die Arbeit des Fachbereichs auf dem kontinuierlichen Ausbau der Kursleiter*innenschaft, um das Kursprogramm vielfältiger zu gestalten. So konnten in diesem Quartal sieben neue Kursleitungen für die Mitwirkung gewonnen werden (Künstliche Intelligenz, Linux und Open Source, Lean Management, Teamdynamik und Zusammenarbeit, Konflikte, Digitale Gestaltung: Adobe Produktpalette). Auch die Anregung zur Gestaltung neuer Formate wurden durch den Fachbereich angeregt – hierzu befinden wir uns aktuell verstärkt im Austausch mit den bestehenden Kursleitenden.

2.2.3 Fremdsprachen und Deutsch als Fremdsprache

Englisch und seltener unterrichtete Sprachen

Bildungsurlaubsseminare in den Herbstferien

In den Herbstferien fanden am Standort Wuppertal vier Bildungsurlaubsseminare im Bereich Englisch mit insgesamt rund 30 Teilnehmer*innen statt, davon je ein Kurs auf den Stufen A2, B1, B2 und C1. Die Nachfrage nach Bildungsurlaubsseminaren steigt, weshalb in 2026 dieser Programmbereich sowohl in den Osterferien, im Sommer sowie in den Herbstferien weiter ausgebaut werden soll.

Kompaktkurse und neue Sprachen im Programm

Auch in diesem Semester konnten mit dem Englischkurs „Fit for Travel“ sowie dem Kurs „Neugriechisch für die Reise“ wieder Sprachkurse im Kompaktformat durchgeführt werden. Zudem sind Kurse in den neu angebotenen Sprachen Kroatisch und Koreanisch mit jeweils 12 Teilnehmer*innen gestartet. Ab Februar 2026 kommen Ukrainisch und Lettisch als neue Sprachen hinzu.

Cambridge-Prüfungen im Dezember 2025 und NRW Schulprojekt 2026

Im Dezember 2025 absolvierten 7 Kandidat*innen die Prüfung Prüfung C1 *Advanced*, 3 Kandidat*innen legten die Prüfung C2 Proficiency ab.

Die Anmeldephase für die Cambridge-Prüfungen im Rahmen des NRW Schulprojekts im März und im Juni 2026 läuft aktuell. Rund 20 Schulen aus Solingen, Wuppertal, Remscheid, Velbert, Wülfrath, Oberhausen und Essen sind als Prüfungsschulen gemeldet. Die genauen Anmeldezahlen werden Ende des Jahres feststehen.

Pub Quiz und Theaterabend: „Viel Lärm um Will“

Im Oktober, im November und im Dezember fand mit jeweils ca. 16 Teilnehmer*innen das beliebte Pub Quiz statt. Zudem brachte im Dezember das „Dead Parrot Theatre“ mit „Viel Lärm um Will“ eine Komödie rund um Leben und Werk William Shakespeares zur Aufführung.

Firmenservice

Aktuell führt der Fachbereich für zwei Unternehmen aus der Region Schulungen im Bereich „Business English“ durch.

Romanische Sprachen

Zum regulären Semesterstart im September waren einige Kurse noch nicht ausreichend belegt. Daher wurden sie auf die Zeit nach den Herbstferien verschoben, um zusätzliche Anmeldungen zu ermöglichen. Diese Maßnahme war erfolgreich: In mehreren Fällen konnten genügend Teilnehmer*innen gewonnen werden, sodass die Kurse nicht abgesagt werden mussten. In Solingen konnten ein Französisch- sowie ein Spanischkurs erhalten werden, in Wuppertal ein Portugiesisch-, ein Französisch- und ein Italienischkurs.

Drei Bildungsurlaube (Italienisch, Spanisch und Französisch) mussten abgesagt werden. Der Folgekurs des im Vorjahr angebotenen Spanisch Bildungsurlaubs wurde in den Herbstferien durchgeführt.

Am 06. und 07.10.2025 fanden in Solingen und Wuppertal Kursleiter*innentreffen statt, an denen die Dozierenden auf freiwilliger Basis teilnehmen konnten. Die Treffen boten Raum für Vernetzung und Austausch sowie die Möglichkeit, Anliegen und Fragen direkt mit dem Fachbereich zu besprechen. Die Teilnahme fiel in diesem Jahr jedoch geringer aus als erwartet.

Im Verlauf des vierten Quartals konnten zudem insgesamt vier neue Kursleitungen für das kommende Jahr gewonnen werden. Französisch hat in beiden Städten jeweils eine neue Kursleitung dazu gewonnen, in Wuppertal wird in Spanisch und Italienisch mit jeweils einer neuen Kursleitung verstärkt.

Ausblick

Die Planung für das Semester 26 1 ist abgeschlossen. Einige Kurse sind bereits für das zweite Halbjahr 2026 vorbereitet. Die Kooperationsformate mit anderen Fachbereichen sind organisatorisch und personell verbindlich festgelegt. Viele Kursleiter*innen haben sich bereit erklärt, am Ferienprogramm mitzuwirken, sodass nahezu das gesamte Jahr über Angebote stattfinden können.

Deutsch als Fremdsprache

Solingen

Deutsch-Test für Zuwanderer im vierten Quartal

Datum: 6.12.2025	TN-Zahl: 34 (Ergebnisse ausstehend)
------------------	-------------------------------------

Deutsch-Test für Zuwanderer im dritten Quartal (nachgereichte Ergebnisse)

Datum:	TN-Zahl:
13.09.2025	Gesamt: 15 TN B1 11 TN A2 4 TN Unter A1 0 TN
27.09.2025	Gesamt: 33 TN B1 28 TN A2 5 TN Unter A1 0 TN

Deutsch-Test für den Beruf (B2) im dritten Quartal (nachgereichte Ergebnisse)

Datum	TN-Zahl
9.08.2025	Gesamt: 21 TN Bestanden: 10 TN Nicht bestanden: 11 TN

9 Einbürgerungstests mit insgesamt 96 Personen

Ergebnisse gehen vom BAMF in Nürnberg immer an die Personen persönlich-

2 LID mit insgesamt 36 Personen

Alle Teilnehmenden haben bestanden.

BAMF Neuer Einstufungstest

Der neue Einstufungstest ist wesentlich zeitaufwendiger als das alte Testsystem. Das BAMF bezahlt etwas mehr, aber nicht analog zum Zeitaufwand im IK-Bereich. Im B2-Bereich wird der Test erwartet, in den Fällen, wo die Zertifikate der Teilnehmenden älter als 6 Monate sind. Eine Vergütung dafür gibt es nicht.

Zahlen im Vergleich zum ersten Quartal sind stabil.

Wuppertal

Im 4. Quartal 2025 liefen insgesamt 34 DaF-Kurse in Wuppertal + Sprachcafé:

- 16 Integrationskurse (IK)
- 2 Berufssprachkurse für Frühpädagogische Berufe
- 8 Kurse für Selbstzahler*innen

Für alle Kurse besteht eine weiterhin hohe Nachfrage.

Ergebnisse Prüfungen DaF vierten Quartal 2025 Wuppertal

Titel	Datum	TN-Zahl
B2 DTB	13.12.25	14
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	08.11.25	18
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	22.11.25	29
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	06.12.25	11
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	20.12.25	13
Test „Leben in Deutschland“	14.11.25	18
Test „Leben in Deutschland“	05.12.25	10
Test „Leben in Deutschland“	19.12.25	17
Einbürgerungstest	28.11.25	62
	Gesamt TN	299

2.2.4 Grundbildung und Schulabschlüsse

Grundbildung

Im 4. Quartal 2025 fanden an der BVHS in Wuppertal 2 Alphakurse und ein Kurs „Rechnen von Anfang an“ mit insgesamt 10 Teilnehmer*innen statt. Ein Alphakurs musste abgesagt werden, da sich nur eine Person angemeldet hatte. Die Person nimmt mittlerweile an einem anderen Alphakurs teil.

Im November lief der vom DVV geförderte vhs Lerntreff im Nachbarschaftsheim Wuppertal aus. Dort können einmal die Woche Menschen mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache an ihren Schriftsprachkenntnissen arbeiten. Im vierten Quartal wurde dieses offene Angebot von insgesamt 10 Personen wahrgenommen. Eine nachhaltige Fortführung des Angebots wird auch über die Förderphase hinaus angestrebt.

Schulabschlüsse

Laufende Kurse

Am 27.08.2025 starteten in Wuppertal ein ESA+ (Vorkurs), drei ESA-, vier EESA- und drei MSA-Lehrgänge, in Solingen je ein ESA-, EESA- und MSA-Lehrgang mit insgesamt 226 Teilnehmer*innen. In den ersten sechs Unterrichtswochen wurden 13 Teilnehmer*innen von den laufenden Kursen abgemeldet, zumeist wegen Fehlzeiten von über 65%.

Während des letzten Quartals kam es zu weiteren Abmeldungen, sodass insgesamt noch 167 Teilnehmer*innen die laufenden Kurse besuchten. Die Gründe, die zu den Abmeldungen führten, waren vielfältig. So meldeten sich TN wegen Krankheit, Überforderung oder Zeitmangels auf eigenen Wunsch ab, andere wurden wegen hoher unentschuldigter Fehlzeiten abgemeldet.

Die Abschlussprüfungen für einen ESA-, zwei EESA- und einen MSA-Lehrgang finden im Januar und Februar 2026 statt. Wie viele Teilnehmer*innen die Zulassung zu den zentralorganisierten standardisierten Prüfungen (ZOSP) erhalten, muss in den Prüfungskonferenzen noch entschieden werden.

Beratungsgespräche zur Aufnahme in die Lehrgänge

Seit dem 29.08.2025 finden Beratungsgespräche für die Aufnahme der im Februar 2026 beginnenden Lehrgänge statt. 79 Personen nahmen bis zum 10.12.2025 einen zuvor telefonisch vereinbarten Termin wahr. Während der Schulferien fanden keine Beratungen statt. 23 Personen nahmen nach den Beratungen an einem ersten von zwei Einstufungstests im 4. Quartal teil. Erfolgreich absolvierten 12 Personen das damit verbundene Einstufungsverfahren. Ihnen konnte ein Platz in den Lehrgängen reserviert werden.

Berufsberatung und Bewerbungstraining

Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Sprechstunden von Herrn Schatton vom Jobcenter Wuppertal und Frau Bobka von der Agentur für Arbeit, unterstützt die

WIPA die Absolvent*innen der Schulabschlusslehrgänge durch Berufseinstiegsbegleitung in eine mögliche Ausbildung.

Die Beratung durch Frau Kusche von der Agentur für Arbeit am Standort Solingen wird ebenfalls von den Teilnehmer*innen gern genutzt.

Am 30. und 31.10.2025 bot die Nest Bildungsbar den Teilnehmer*innen in Wuppertal und am 08.12.2025 in Solingen Workshops zur Berufsorientierung und zum Bewerbungstraining an. Die Workshops wurden von den Teilnehmer*innen gut angenommen. Am 06.11.2025 hatten Teilnehmer*innen die Gelegenheit, ihre in den Workshops erworbenen Kenntnisse in der Bildungseinrichtung der Nest Bildungsbar zu vertiefen.

2.2.5 Kulturelle Bildung

Solingen

Im vierten Quartal gab es leider mehrere krankheitsbedingte Ausfälle. Trotzdem waren die Kurse insgesamt sehr gut gebucht und gut besucht.

Zwei kulturelle Einzelveranstaltungen konnten wie geplant stattfinden: die Teppichlesung Vol. 18 sowie eine szenische Lesung über das Leben und Wirken von Vincent van Gogh. Beide Angebote wurden von den Teilnehmenden positiv aufgenommen.

Eine schöne Nachricht: Ein Kursleiter, der in diesem Semester aus gesundheitlichen Gründen pausieren musste, wird ab Januar wieder unterrichten. Das hat für große Freude bei seinen treuen Teilnehmer*innen gesorgt.

Die beliebtesten Workshops bleiben weiterhin Tiffany, Töpfern, Korbflechten, Buchbinden und Silver Clay.

Insgesamt verlief das Quartal trotz einiger Ausfälle stabil und erfolgreich.

Wuppertal

Die Bilanz für das zweite Halbjahr im Fachbereich Kultur fällt insgesamt sehr positiv aus. Abgesehen von wenigen Absagen durch die Kursleitungen aus gesundheitlichen oder privaten Gründen, waren die Veranstaltungen durchweg gut besucht. Neue Kurse in den Bereichen Plastik, Kalligrafie und Musik wurden sehr gut angenommen und werden im kommenden Jahr fortgeführt.

Das Duo Ulla Krah und Sebastian Konietzki präsentierte Mitte November eine akustische Reise in die Musica Latina mit chilenischen Liedern von Violetta Parra und Victor Jara, Stücken aus dem Repertoire von Mercedes Sosa und dem Buena Vista Social Club. Anfang Oktober stellten die Künstlerinnen Killikh, Govorukha und Tytenko im Foyer zur WOGA aus und realisierten eine Installation im Innenhof. Ende Dezember fand die FridayStory mit einem Vortrag über Tanz, Erotik und Sexualität ihren Abschluss. Die Serie wird damit eingestellt.

2.2.6 Gesundheit

Solingen

Im Bereich Kochen und Ernährung fanden im 2. Semester 43 Kurse (von 57 geplanten Kursen) statt. Die Kursausfälle entstanden durch kurzfristige Erkrankungen oder zu geringe Anmeldezahlen. 509 Teilnehmer*innen haben im 2. Semester an den Kochkursen teilgenommen. Die Kochkurse sind durch die Bank weg sehr beliebt. Es erreichen uns vor der Veröffentlichung schon einige Anfragen von den Teilnehmer*innen, wann das neue Programm erscheint. Die Nachfrage nach den Kochkursen und Gesundheitskursen spiegelte sich auch deutlich in der Ausgabe der neuen Programmhefte beim Weihnachtsdürpel in SG-Ohligs am 7.12.2025

wieder.



Im 2. Semester in der Gesundheitsbildung fanden 75 Kurse (von geplanten 89 Kursen) statt. Die Kurse wurden von 1041 Teilnehmer*innen besucht.

Am 10.10. fand zum Tag der seelischen Gesundheit ein Vortrag mit anschließendem Gespräch in der VHS in der Mummstr. statt in Kooperation mit vielen Solinger Akteur*innen. Das Thema Neurodiversität erfreute sich großer Beliebtheit und es kamen 100 Teilnehmer*innen zum Vortrag.

Zum Jahresende wird uns eine langjährige Kursleiterin aus Altersgründen verlassen, für die Kurse konnte zum Glück eine Nachfolgerin gefunden werden.

Außerdem mussten kurzfristig zwei neue Räumlichkeiten gesucht werden, da zum einen eine Halle gesperrt wurde und eine andere Halle, auf Grund der niedrigen Hallentemperatur, im Winter für den Kurs nicht nutzbar ist.

Wuppertal

Im vierten Quartal 2025 wurden 38 Kurs- und Veranstaltungsangebote umgesetzt bzw. sind gestartet. Insgesamt nehmen oder haben 828 Personen am Kursangebot teilgenommen. 18 Kurse mussten abgesagt werden, da die Mindestteilnehmer*innen Zahl nicht erreicht wurde. Es haben fünf Gesundheitstage gemeinsam mit der Kommune Wuppertal stattgefunden, eine hybride Veranstaltung in Kooperation mit dem Krisendienst Wendepunkt zum Thema Suizidprävention mit 150 Teilnehmer*innen und Veranstaltungen im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit.



FORUM SEELISCHE GESUNDHEIT

10.10.2025 – 15.10.2025



Kochen

Von den 6 geplanten Kochkursen in Wuppertal konnten 5 Kurse mit 53 Teilnehmer*innen stattfinden.

Auch 2026 unterrichtet weiterhin eine weitere Kursleiterin Kochkurse in den Räumlichkeiten in Wuppertal und erweitert das Repertoire um die türkische Küche. Die Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit und das Angebot konnte verstetigt werden.

2.3 Familienbildung

2.3.1 Mode/Nähen & Keramik

Solingen

Mit 24 Kursen wurde das 2. Semester 2025 geplant, 22 fanden statt, 2 Kurse fielen aus.

Die Auslastung der Kurse war dabei grundsätzlich sehr gut, bei den wöchentlichen Kursen konnten wir zum ersten Mal nach Corona eine Vollausslastung verbuchen. Die Angebote deckten erneut ein breites Spektrum zwischen wöchentlichen Nähkursen und Workshop- Angeboten an den Wochenenden mit speziellen Thematiken ab.

Die Kompaktkurse für Erwachsene: „Ein Samstag zum Nähen“ erfreuen sich weiterhin hoher Beliebtheit, ebenso wie auch unser Dessous-Kurs oder auch der Upcycling-Kurs, der das wichtige Thema Nachhaltigkeit besetzt. Im kommenden Semester wird es völlig neu in den Oster- und Sommerferien einen Nähkurs am Abend für Erwachsene geben, der jeweils eine Woche dauert.

Wuppertal

Die in den Herbstferien begonnen Keramikurse sind wieder ausgebucht, obwohl die Uhrzeiten der Abendkurse auf Wunsch der Dozentin auf 14:00 Uhr verlegt wurden. Die Nähkurse sind überwiegend ausgebucht. In den Herbstferien hat ein zusätzlicher Wochennähkurs stattgefunden.

Aufgrund einer langen Warteliste wurde ein zusätzlicher Kurs „Farb-, Typ- und Stilberatung“ angeboten und durchgeführt.

Der Kurs „Jersey & Co. – Nähen mit der eigenen Overlock“ fand nach einigen bisherigen Ausfällen in diesem Semester wieder statt.

Projekte für den Verein „Behindert – na und?!

Der Aufbaukurs „Inklusion“ fand am 6. Dezember 2025 ein erfolgreiches Ende, alle Teilnehmer*innen erhielten das Zertifikat. Dennoch gibt es zu denken, dass es zunehmend schwerer wird, die vereinbarte Mindestteilnehmerzahl zu erreichen, auch wenn der Verein bereit ist, bei Unterschreitung eine Rechnungsstellung auf der Basis der Mindestteilnehmerzahl zu akzeptieren (ansonsten wird teilnehmerbezogen bis zur Höchstteilnehmerzahl abgerechnet). Da die Teilnehmer*innen über den Verein zugewiesen werden, der Vorstand des Vereins sich aber weiterhin nicht geneigt zeigt, die TN finanziell oder zumindest durch Freizeitausgleich für den zeitlichen Mehraufwand zu entschädigen, dürfte auch bei den Folgekursen immer wieder das Problem auftreten, das gesetzte Quorum zu erreichen. Der berufsbezogene Kommunikationskurs auf C 1-Niveau musste zum Beispiel im Herbst 2025 entfallen.

Projekte für das Jugendamt Wuppertal

Im Bereich der Projekte für das Jugendamt Wuppertal konnte die Mitte März 2025 begonnene berufsbegleitende Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen im November 2025 erfolgreich beendet werden. Der Kurs war mit 17 Teilnehmer*innen komplett ausgebucht, allerdings hielten nicht alle Teilnehmer*innen bis zum Ende durch. Wie mit dem Jugendamt und den beiden konfessionellen Familienbildungsstätten vereinbart, wird die BVHS im zweiten Halbjahr 2026 wiederum die tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen turnusgemäß anbieten. Die Weiterbildungsangebote im zweiten Halbjahr 2025 für die KTP fanden entweder bereits im September 2025 statt bzw. wurden, da eine

Fortbildung als Reihe konzipiert ist, im September begonnen. Insbesondere die genannte Reihe zum Thema „Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell“ darf als hochwertig bezeichnet werden. Die Planungen für die Angebote im ersten Halbjahr 2026 sind abgeschlossen und wurden dem Jugendamt mitgeteilt.

Eltern/Kind-Gruppen

Bei den Eltern/Kind-Gruppen ergibt sich zum Ende des Jahres die übliche Fluktuation bei den Kursleiterinnen. Zwei Kursleiterinnen beenden Mitte Dezember 2025 bzw. Ende Januar 2026 (spätestens) ihre Tätigkeit, eine dritte Kursleiterin erwartet Mitte März 2026 ihr zweites Kind und wird ab Anfang Februar 2026 für etwa sechs Monate die Tätigkeit in der Gruppe aussetzen. Es zeichnet sich aber ab, dass die beiden Vakanzen aufgefangen werden können und auch für die Zeit der Unterbrechung eine Vertretung gefunden werden kann.

Offene Vortragsangebote

Bei den freien Vortragsangeboten in den Bereichen Psychologie und Pädagogik gab es im Vergleich zum vorhergehenden Quartal eine positive Entwicklung; von insgesamt 6 Angeboten fanden immerhin 4 Vorträge statt. Leider betrafen die Absagen zwei Angebote aus dem Bereich „Kinder und Medien“, die im ersten Halbjahr 2026 in einem geänderten Format aber noch einmal angeboten werden, da andererseits immer wieder Anfragen gerade zu diesem Thema eingehen. Insgesamt wird das Angebot im „Offenen Vortragsprogramm“ im ersten Halbjahr 2026 thematisch und in der Breite ausgeweitet und wird wiederum Themen wie „Medien und Kinder“ sowie „finanzielle Bildung“ (auch für Kinder) stärker in den Vordergrund rücken.

Kooperation mit den Kindertafeln in Wuppertal

Für die Kooperation mit den vier Kindertafeln in Vohwinkel, in der Nordstadt, in der Alten Feuerwehr in Elberfeld und in Barmen sind weitere Schritte unternommen. Ein zweites Treffen mit den Vertretern der Tafeln im Beisein von Frau Lenker-Koukounarakis sowie Besuche in den Tafeln selbst vermittelten ein präziseres Bild von den Erwartungen und den Bedarfen der Kindertafeln, sodass von Seiten der BVHS noch vor Weihnachten ein Angebotskatalog erstellt werden konnte, der den Vertretern der Kindertafeln auch schon präsentiert werden konnte. Zugleich lief die Gewinnung geeigneter Kursleiter*innen an, die ebenfalls mit neuen Ideen für den Angebotskatalog hervortraten. Wichtig erscheint auch, dass eine Mitarbeiterin mit Verbindungen zur Hochschule Düsseldorf (Schwerpunkt Soziale Arbeit und Bildung im interkulturellen Kontext) für eine koordinierende Tätigkeit gewonnen werden konnte, sodass auch ggf. eine Kooperation mit der Hochschule über diese Verbindung aufgebaut werden kann (auch mit Blick auf eine Evaluierung des Projekts, Gewinnung von Studierenden für Praktika und ggf. Bachelor und Master Arbeiten). Weitere Bewerbungen als Kursleiter*innen liegen darüber hinaus ebenso vor. Innerhalb der BVHS wird das Projekt zunächst in der Familienbildung organisatorisch angebunden sein.

2.3.2 Eltern und Kinder/Jugendliche/junge VHS

Solingen

Für das 2. Semester 2025 wurden in diesem Fachbereich 46 Kurse geplant, wovon 9 ausgefallen sind.

Die klassischen Kurse wie Baby-Krabbelgruppen und die verschiedenen Turn- und Sportkurse im Alter zwischen 1 und 6 Jahren werden weiterhin sehr stark nachgefragt, ebenso unsere Backangebote für Eltern und Kinder. Leider konnte die neue Spielgruppe für Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen nicht stattfinden, dieser Kurs wird im 1. Semester 2026 erneut angeboten.

Dazu kamen im Bereich der „jungen VHS“ neue Angebote ein Englisch-Kurs für Kinder der Klassen 3 und 4 sowie ein Power-Day für Jugendliche zum Start in das neue Schulhalbjahr. Dazu bewährte Kurse wie die beiden Chemie-Kurse im November für verschiedene Altersstufen mit dem Leichlinger Chemiker Dr. Hendrik Fischer, die gut gebucht wurden.

Der Nähkurs für Teens in den Herbstferien war ebenso komplett ausgebucht, wie unser recht neues Angebot „Stricken und Häkeln für Teens“ und auch der Kunstkurs für Teens in den Herbstferien mit dem bekannten Solinger Künstler Stefan Seeger. Für das kommende Semester wird es erfreulicherweise wieder einen Familienkochkurs geben sowie neu einen Entspannungskurs in den Sommerferien und einen Kurs zum Umgang mit Geld und der Reflektion des eigenen Konsumverhaltens.

2.3.4 Stadtteilarbeit/ Projekte, Qualifizierungen, Kooperationen

Solingen

Kooperationen: Solingen

Im Verlauf des dritten Quartals 2025 haben 36 Kurse im Bereich Stadtteilarbeit/ Projekte / Kooperationen, Angebote für Frauen und Qualifizierungen für Kindertagespflegepersonen und Pflegeeltern mit insgesamt 505 Unterrichtseinheiten stattgefunden. 294 Teilnehmenden haben diese Kurse besucht.

Besonders hervorzuheben ist eine Kooperationsveranstaltung, die mit der Profamilia zum Thema Mental Load, im Oktober stattgefunden hat. Die Buchautorin Laura Fröhlich hat auf sehr sympathische und anschauliche Weise die Bedeutung und Auswirkungen von unsichtbarer Care- Arbeit, die überwiegend von Frauen verrichtet wird, dargestellt. In diesem Zusammenhang wurden u.a. Rollenbilder insbesondere innerhalb eines Familiensystems beleuchtet und die Auswirkungen der Mehrbelastung durch Mental Load auf die körperliche und mentale Gesundheit erläutert. Insgesamt 35 Teilnehmerinnen haben an dieser Veranstaltung teilgenommen.

In Planung sind in Kooperation mit dem Familienzentrum Zietenstrasse, mehrere Babysitterkurse für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren. Für 2026 konnten bereits 2

Termine festgehalten werden. Außerdem soll es im Rahmen einer neuen Kooperation mit dem Familienzentrum Sanderstrasse im nächsten Jahr einen Eltern-Kind- Yoga- Workshop geben.

Qualifizierungen/ Fortbildungen KTP:

Der neue Aufbauqualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen ist im November gestartet. Hoch motivierte Teilnehmerinnen werden in insgesamt 140 Unterrichtseinheiten ihr Wissen zum Thema Kindertagespflege auffrischen, ihre Konzeption überarbeiten und somit die Qualität ihrer Arbeit dauerhaft sicherstellen.

Langfristig müssen mit der Fachberatung Kindertagespflege der Stadt Solingen Gespräche über die Qualifizierungsplanung ab 2026 geführt werden.

(Bild: Vorbereitung auf den Aufbauqualifizierungskurs im November)

Die Fortbildungen im 4. Quartal für KTTTP befassten sich mit den Themen Kinderschutz und Kinderrechte, Achtsamkeit und die Bedeutung des kindlichen Spiels. Im Anmeldeprozess hat sich gezeigt, dass die Onlineangebote weniger nachgefragt werden. Für das nächste Fortbildungshalbjahr 2026 wurden aus diesem Grund Onlineangebote minimiert und einige praxisorientierte Themen mit aufgenommen. So wird es z.B. Fortbildungen zum Thema „Abenteuer Natur- mit Kindern den Wald entdecken“ geben, die in der Natur/ im Wald stattfinden werden. Dabei werden die KTTTP in der praktischen Umsetzung viele Ideen, für mehr Naturpädagogik in ihrem Alltag sammeln können.



Qualifizierungen/ Fortbildungen Pflegeeltern:

Das Konzept des Grundqualifizierungskurses soll überarbeitet werden. Dazu ist die Fachbereichsleitung mit dem PKD der Stadt Solingen in einem steten und kooperativen Austausch. Außerdem muss eine neue Kursleitung für diesen Bereich gefunden werden. Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass sich kürzlich eine hoch qualifizierte und interessierte Kursleitung beworben hat. Ein erstes sehr erfolgreiches Gespräch hat bereits stattgefunden. Im Januar 2026 werden weitere Details abgestimmt.

Leider mussten in diesem Quartal 2 geplante Fortbildungen für den Bereich Pflegeeltern mangels Teilnehmerinnenzahl abgesagt werden. Eine Fortbildung konnte aufgrund von Erkrankung der Dozentin ebenfalls nicht stattfinden. Für die Planung für 2026 wurde auf eine ausgeglichene Themenmischung im Fortbildungsangebot geachtet. So wird es eine Lesung zum Thema FASD bei Kindern und Jugendlichen geben, eine Online Veranstaltung zum Thema Cybergrooming und kreative Angebote (für Pflegeeltern mit Ihren Pflegekindern) sowie Austauschtreffen.

Wuppertal

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte der Stadt Wuppertal/ Fobi 202

Das vierte Quartal war in diesem Zusammenhang geprägt von der Planung des nächsten Fortbildungsjahres 2026.

Die Planung der Fortbildungen für die pädagogischen Fachkräfte der Stadt Wuppertal wird für ein komplettes Jahr vorgenommen. Insgesamt wurden 94 Fortbildungsangebote in Form von Einzelfortbildungen, Workshops und Teamfortbildungen geplant. Hinzu kommen drei Zertifikatskurse (Sprache, Inklusion und Kinderrechte/ Kinderschutz) und das Führungskräftecoaching. Eine neue Fortbildungsreihe ist für die Planung von 2026 dazugekommen- ein Angebot für (angehende) Führungskräfte: Fit für Führung mit insgesamt 80 Unterrichtseinheiten.

Themenschwerpunkte für 2026 sind u.a.: Inklusion, Kultursensible Zusammenarbeit, Kinder mit herausforderndem Verhalten, Nachhaltigkeit, Naturpädagogik, Kinderschutz und Kinderrechte sowie Resilienz.

Im Stadtbetrieb Kindertageseinrichtungen für Kinder/ Wuppertal hat die Zuständigkeit für die Fortbildungen gewechselt. Mit der neuen zuständigen Fachkraft hat es in den letzten Wochen einen persönlichen Austausch mit dem Fachbereich gegeben.

2.4 Unternehmensspezifische Kennzahlen

	2025	Jan-Dez 2025	
	Plan	Plan	Ist
Durchführungsquote öffentliches Angebot (in %)	80 %	80 %	85,55 %
Zufriedenheit Anmeldungen und Beratung (Schulnotenskala)	1,5	1,5	1,68
Kund*innenbeschwerden (in %)	1 %	1 %	0,27 %
Kundenzufriedenheit gesamt	1,5	1,5	1,44
Zufriedenheit in Schulabschlusskursen (Schulnotenskala)	2,0	n.v.	n.v.
Neukundenquote (in %)	20 %	n.v.	n.v.
Ermäßigungsquote (in %)	20 %	20 %	16,38 %

2.5 Zielwerte innerhalb des Qualitätsmanagementsystems

	Leistungskennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Plan	Aktueller Wert	Prognose zum Jahresende
1.	Durchführungsquote	Anteil der mit ausreichend Teilnehmenden durchgeführten Veranstaltungen	80,67 %	80,00 %	85,55 %	85,00 %
2.	Auslastungsquote	Belegte Plätze in Kursen in Relation zur maximalen Platzzahl	79,07 %	80,00 %	82,37 %	80,00 %
3.	Kundenzufriedenheit	Benotung der Zufriedenheit durch Teilnehmende in der systemischen Befragung (Schulnotenskala)	1,53	1,50	1,44	1,50

3. Finanzstatus

3.1. Gewinn- und Verlustrechnung (alle Werte in T€)

	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025 Stand 12.12.2025
Umsatzerlöse	5.928	6.349	5.755
Sonstige betriebliche Erträge	4.415	5.289	4.744
Zinserträge	233	170	105
Summe Erträge	10.576	11.808	10.604
Materialaufwendungen	2.445	2.844	2.115
Personalaufwendungen	4.595	5.453	4.555
Abschreibungen	155	180	127
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.293	3.331	3.110
Zinsaufwendungen	88		
Summe Aufwendungen	10.576	11.808	9.907
Ergebnis vor Steuer			
Steueraufwendungen			
Außerordentliche Erträge			
Außerordentliche Aufwendungen			
Jahresergebnis	0	0	697

3.2 Erläuterungen zum Berichtszeitraum und ggfs. zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung

Die Zahlen der GuV entsprechen dem Stand Mitte Dezember und sind daher vorläufig, da das 4. Quartal noch nicht abgeschlossen ist.

Die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge entsprechen noch nicht dem Quartalsstand, da hierin Jahresabschlussbuchungen sowie Posten, deren Abrechnung zum Jahreswechsel erfolgt, noch nicht enthalten sind.

Die korrespondierenden Aufwendungen liegen aus denselben Gründen unter dem Planwert. Die Personalkosten unterschreiten den Planwert, da Stellen im Berichtsjahr zum Teil noch unbesetzt waren.

Das vorläufige Gesamtergebnis liegt mit + 679T € über dem Quartalsplanstand, wird sich aber noch reduzieren.

Die Leistungskennzahlen sind erfreulich und liegen im Bereich der Planwerte.

3.3 Aussagen zur Jahresendprognose (Stand 12.12.2025)

Mit derzeitigem Berichtsstand ist in der Prognose davon auszugehen, dass der Planfehlbedarf des Geschäftsjahres unterschritten werden kann.

3.4 Abwicklung des Vermögensplans

Im Jahr 2025 wurden im Berichtszeitraum bisher folgende Investitionen vorgenommen:

Kategorie	Plan 2025 in €	Ist 12.12.2025 in €
Unterrichtsräume - technische Ausstattung für zeitgemäßen, hybriden und mobilen/flexiblen Unterricht (als wiederkehrende Beschaffung ausgelegt)	57.000	32.000
Unterrichtsräume - Hard- und Softwarebeschaffungen für EDV-Unterrichtsräume	5.000	1.000
Unterrichtsräume – Mobiliar und sonstige Ausstattung	5.000	25.000
Arbeitsplätze - Mobiliar	15.000	80.000
Neues EDV-Verfahren (Software, consulting und customizing)	5.000	
Modernisierung Standorte BVHS	100.000	7.000
Sonstiges	10.000	9.000
SUMME	197.000	154.000